

| | | |
|---|---|--|
| ANFRAGE Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) vom 15. Oktober 2012 | Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: | 40. Plenarsitzung Gemeinderat 20.11.2012 1263 28 öffentlich |
| Verbesserung der Verkehrssituation in Karlsruhe - Verlagerung auf Schiene und ÖPNV | | |

1. Welche Möglichkeiten der Verlagerung des

a) Autoverkehrs über die Rheinbrücke bei Karlsruhe auf den ÖPNV hat die Stadtverwaltung bisher erwogen bzw. prüfen lassen und mit welchen Ergebnissen?

b) LKW-Güterverkehrs über die Rheinbrücke bei Karlsruhe auf die Schiene hat die Stadtverwaltung bisher erwogen bzw. prüfen lassen und mit welchen Ergebnissen?

2. Hat die Stadt Karlsruhe die Entlastung Karlsruhes vom Autoverkehr durch eine zweite Schienenbrücke über den Rhein untersuchen lassen?

Mit welchen Ergebnissen?

3. Wenn nicht, wäre das nicht eine Konsequenz aus der ablehnenden Haltung des Karlsruher Gemeinderates gegenüber einer zweiten Rheinbrücke für den Autoverkehr?

Sachverhalt/Begründung:

Der Karlsruher Gemeinderat lehnt die geplante 2. Rheinbrücke bei Karlsruhe weiterhin ab. Eine administrative Durchsetzung gegen den Willen des Gemeinderats und vieler Karlsruher Bürgerinnen und Bürger ist nicht realistisch. Der Faktencheck hat die Notwendigkeit der 2. Rheinbrücke bisher nicht untermauern können. Demgegenüber ist es sinnvoll, neben Optimierungen der Verkehrsführung alle

Möglichkeiten der Verlagerung von Autoverkehr über den Rhein auf die Schiene auszuschöpfen. Dazu gehört auch die Option einer zweiten Schienenbrücke über den Rhein und damit verbundene Verlagerungsmöglichkeiten von der Straße auf die Schiene.

unterzeichnet von:

Sabine Zürn

Niko Fostiropoulos

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

9. November 2012